



An die Mitglieder des
Kulturfördervereins

Steinach, den 11. 9. 2020

Eigentlich ist es ja nicht mehr der obligatorische „Halb“-Jahresbrief des Schlichtvereins an seine Mitglieder, denn inzwischen ist ja schon September, aber es gab mehrere Gründe, warum ich den Brief immer wieder hinausgeschoben habe:

- **LIEDER-Projekt**

- Der vielleicht Wichtigste für den Verein ist, dass es für das eigentlich für Juni geplante ‚warm-up‘ als Start des LIEDER-Projekts zwar immer noch keinen Termin gibt, aber nun wenigstens das Jugend-Projekt fix vereinbart ist: Es gibt eine Vereinbarung zwischen dem Musikverein Steinach-Münster und dem Schlichtverein, sobald es die Corona zulässt den Chor „fifteen up twenty nine“ zu starten – vielleicht unter dem Namen „Kinsach Singers“. Für die Leitung des Chores in der Startphase konnte mit Benedicta Ebner eine ausgewiesene Fachfrau und höchst erfolgreiche Chorleiterin aus Ergoldsbach gewonnen werden: Näheres auf der Web-Seite des Schlichtvereins <https://schlichtverein.net/lieder-projekt/jugend> .
- Das zweite Vorhaben des LIEDER-Projekts ist übertitelt „Männerstimmen gesucht“: <https://schlichtverein.net/lieder-projekt/maner> .
Begonnen könnte es aus gegebenem Anlass in der Pfarrgemeinde St. Michael in Steinach werden, steht doch im September/Oktobre die Installation des neuen Pfarrherrn Christof Hagedorn an. Der Schlichtverein stellt dazu Liedgut vor, welches zu diesem Anlass einen gewiss festlichen Beitrag leisten könnte. **Dieses Angebot wird vom Schlichtverein aber nicht nur der Pfarrgemeinde Steinach gemacht werden, sondern allen interessierten Pfarreien des Schlichtlandes und darüber hinaus.** Die Lieder sind dazu EDV-gerecht aufbereitet, so dass es schon bei einer ersten Zusammenkunft ans Musizieren gehen könnte.
- Für beide Projekte gibt es die Möglichkeit einer online-Anmeldung: <https://schlichtverein.net/events/karten-reservierung>
Dazu ist das online-Formular des Kartenreservierungsmodul des Schlichtvereins zu einem allgemeinen Anmeldeformular umgebaut worden.

- **Chorakademie LBChAc**

- Mit einem Körnchen Wahrheit könnte man behaupten, dass der Schlichtverein seinem Auftrag als Kulturförderverein im Schlichtland nachgekommen ist, als er durch einen erweiterten

Nutzungsvorschlag des ersten Obergeschosses des denkmalgeschützten Gasthauses „zum Raiwa Heigl“ in Gschwendt, Gemeinde Ascha, der Finanzierung der Sanierung einen gewissen Schubs gegeben hat. Aber die Details sind für diesen Brief viel zu umfangreich und die Probleme viel zu groß, deshalb lohnt ein Blick auf:

- <https://schlichtverein.net/chorakademie/ideensammlung-chorakademie> und die anderen Menüpunkte, insbesondere auf den AkamiBLOG unter ‚Chor-Akademie‘.
- **Veranstaltungen**
 - Für den Herbst oder Winter – sofern Corona es zulässt - steht ein Kulturgespräch über eine der ältesten kulturellen Techniken des homo sapiens auf dem Programm, die Mathematik. Referent wird Prof. Dr. Tobias Kaiser, Universität Passau, sein. Themen, Ort und Termin werden in den Medien bekannt gegeben werden.
 - Etwa insgesamt 550.000 Menschen erklärten 2019 ihren Austritte aus der katholischen wie aus der evangelischen Kirche. Damit erreichte diese Zahl im Jahre 2019 einen vergleichbaren Höchststand wie im Jahr 1991. Und nicht nur Corona geschuldet nimmt der Kirchenbesuch besonders bei jüngeren Menschen drastisch ab. Lt. eines Religionsmonitors der Bertelsmann-Stiftung aus dem Jahre 2013 sind fehlende religiöse Erfahrungen und nicht mehr vorhandenes religiöses Wissen einer der Gründe, dass Menschen ein Leben ohne Religion als ganz selbstverständlich erscheint. Vielleicht regt der Schlichtverein bei passender Gelegenheit ein Kulturgespräch bei jungen Leuten über diesen drohenden Kulturverlust an, etwa mit: Wie stelle ich mir Kirche in 50 Jahren vor?
- **Sonstiges**
 - Auf der Webseite des Schlichtvereins finden sich auch diverse Archive, sehr lesenswert!
 - RePaLi – repali.eu - ist wirklich ein äußerst reichhaltiges multimediales Heimat-, Lese- und Reisetagebuch!
 - Seit Anfang September sind wir in Sachen Kultur deutschlandweit vertreten mithilfe von DAKU, Eintrag Nr. 15: <https://kulturfoerdervereine.eu/aktionen-zur-rettung-der-kultur/>
*„Teaser – Die Vorfreude steigt
Mit ihrem Teaser zur Auftaktveranstaltung des Projekts „am Brunnen – alternatives Singen“ will der [Kulturförderverein Joseph Schlicht](#) aus Niederbayern über den verzögerten Projektstart durch die Pandemie hinwegtrösten. Der Teaser informiert über das Projekt, vermittelt erste musikalische Eindrücke und soll unter dem Motto „Da sehen wir uns, oder?“ die Vorfreude steigern.“*
 - Gerne nimmt die Vorstandschaft Anregungen seiner Mitglieder entgegen.

So, das wär's mal für den HJB 2020-II. Der nächste Mitgliederbrief wird wohl mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021 der Mitglieder über das Vereinsjahr 2020 im Jan/Feb 2021 versandt werden.

Herzliche Grüße von der gesamten Vorstandschaft

Karl Penzkofer

Vorsitzender Kulturförderverein Joseph Schlicht